

Es erhielt sich an der Nordfront des Baues ein schlicht in Ziegel aufgemauerter Strebepfeiler. Ein zweiter war nicht nötig, da hier der Bruchsteinbau das Widerlager bot. Der Eckstrebepfeiler ist verschwunden.

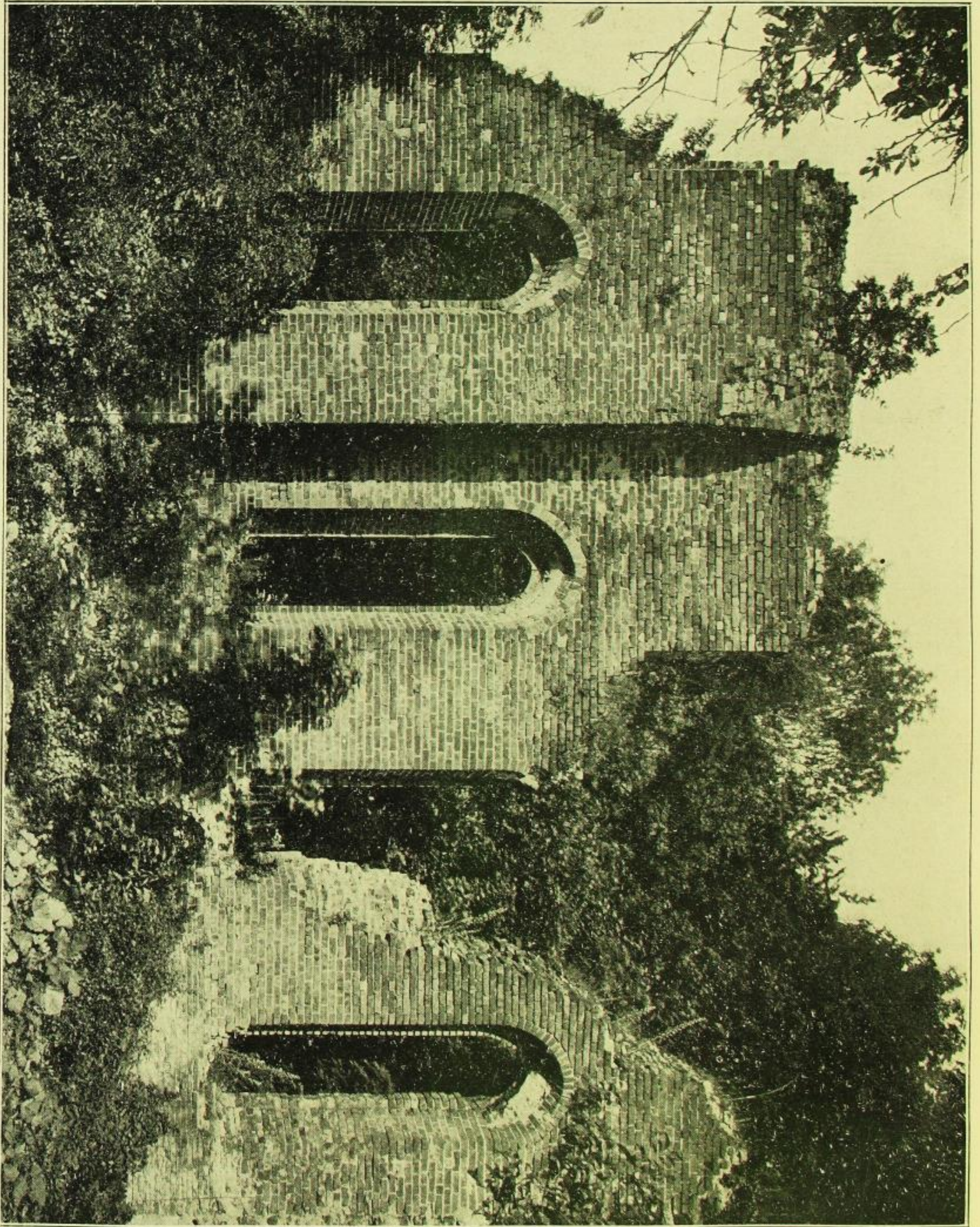


Fig. 43. Sommerrefektorium. Rest der Westwand, Außenansicht.

Es ergibt sich daraus, daß der Raum mit quadratischen Kreuzgewölben in stattlicher Höhe überdeckt gewesen ist. Die freiliegenden beiden Joche durchbrechen drei Spitzbogenfenster und darüber deren zwei. Sie sind mit schlichtem geschrägtem Gewände versehen und jetzt des Maßwerks beraubt. Nach außen bildet eine Rollschicht den Bogen, nach innen legt